

## HD-Camcorder stößt auf reges Interesse

[12.07.2003 12:21 ]

Auf der **DV Expo East**[1] in New York, die gestern zu Ende ging, zeigte JVC den High-Definition-(HD)-Camcorder JY-HD 10U, einen für Profis und "Prosumer" interessantes Gerät. Insbesondere vor dem Hintergrund der vor einer Woche von JVC angeregten **Übereinkunft**[2] von Sony, Canon, Sharp und JVC auf einen einheitlichen High Definition Standard für digitales Video (HDV), wurde der HD-Camcorder zum Publikumsmagneten.

Der Camcorder, der als Vorserienmodell bereits auf der CeBIT 2003 in Hannover zu sehen war und wahrscheinlich unter 5000 Euro kosten wird, speichert dem Vernehmen nach Bild und Ton in MPEG-2-Komprimierung bei einer Bild-Auflösung 720p (1280 × 720 Progressive) mit 25, 30, 50 und 60 Vollbildern pro Sekunde. Die Verfügbarkeit eines vergleichsweise preiswerten HD-Camcorders soll die Nutzung von HD für Fernsehsender vereinfachen und attraktiver machen. Zudem hofft JVC, die Hersteller von Peripherieprodukten durch die erhofft hohen Absatzzahlen der Kamera zur Entwicklung neuer, HD-kompatibler Geräte zu ermutigen.

Momentan strahlen bereits alle drei großen US-amerikanischen Fernsehsender (ABC, CBS und NBC) Sendungen in HD aus; über 70 Prozent der Prime-Time-Sendungen sind schon jetzt in HD zu sehen. Serien und Filme sind dabei ebenso vertreten wie Nachrichten- und Sportsendungen. ABC hat über das bisherige Programm hinaus angekündigt, die NBA Finals und die Übertragung des Super Bowl demnächst in HD anzubieten. Sowohl über Kabel- als auch Satellitenanschluss sind die Sendungen in digitaler Bild- und Tonqualität zu empfangen. (*Eva-Maria Sina*) / (uh[3]/c't)

---

### URL dieses Artikels:

<http://www.heise.de/newsticker/data/uh-12.07.03-001/>

### Links in diesem Artikel:

[1] <http://www.dvexpo.com/east/>

[2] <http://www.heise.de/newsticker/data/nij-08.07.03-000/>

[3] <mailto:uh@ct.heise.de>